

## WANN UND WO?

- 08. bis 12. Oktober 2023
- Heidelberg School of Education  
und  
Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS)

## ANMELDUNG UND TEILNAHME

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, weitere Informationen zur Anmeldung und Anmeldefrist erhalten Sie auf der Veranstaltungs-website unter: [www.hse-heidelberg.de/autumn-school-klima](http://www.hse-heidelberg.de/autumn-school-klima)

## KOSTEN

Die Teilnahme am Programm der Autumn School ist kostenlos. Für Teilnehmende von Hochschulen außerhalb Heidelbergs gibt es zudem eine Stipendienmöglichkeit zur Übernahme der Reise- und Unterkunftskosten bis max. 500,00 Euro. Weitere Information finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Eine Veranstaltung der



Die Heidelberg School of Education wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Zusätzliche Mittel erhält die Autumn School über den Field of Focus III der Universität Heidelberg, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert wird.

© Heidelberg School of Education · Gestaltung: HSE · Grafik: Midjourney



# AUTUMN SCHOOL

## DIE SACHE MIT DEM KLIMA

Sachlichkeit als Problem der Wissensvermittlung –  
am Beispiel des Klimawandeldiskurses

**08. bis 12. Oktober 2023**

Heidelberg School of Education  
Voßstraße 2, Gebäude 4330, Heidelberg

[hse-heidelberg.de/autumn-school-klima](http://hse-heidelberg.de/autumn-school-klima)



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# DIE SACHE MIT DEM KLIMA

## SACHLICHKEIT ALS PROBLEM DER WISSENSVERMITTLUNG – AM BEISPIEL DES KLIMAWANDELDISKURSES

### Interdisziplinäre Autumn School für Promovierende und Post-Docs in Lehrkräftebildung und Fachwissenschaft

Sachlichkeit ist eine zentrale Herausforderung für die Wissenskommunikation in Akademie und Schule. Das gilt insbesondere bei gesellschaftlichen Großthemen wie dem Klimawandel und seinen Folgen. Einerseits sind Lehrende in Schule und Wissenschaft gefordert, fachwissenschaftlich fundiert zu kommunizieren, andererseits sollen sie auf das Klärungsbedürfnis in Schule und Öffentlichkeit elementarisierend eingehen.

Im Rahmen der geplanten Autumn School wollen wir diese doppelte Sachlichkeits-Frage genauer in den Blick nehmen: wie können wir „sachgemäß“ über den Klimawandel sprechen und zugleich dafür sorgen, dass nicht haltlos gestritten wird, sondern Inhalte ankommen - und „sachlich“ diskutiert werden?

Wir werden das Feld dazu fächerübergreifend beleuchten und haben Forschende aus Klimawissenschaft, Wissensforschung, Soziologie, Lehrkräftebildung und anderen Disziplinen eingeladen. Sie sollen uns während fünf intensiver Tage die „Sache mit dem Klima“ näherbringen. Es wird Vorträge zur fachwissenschaftlichen Information, professionelle Erfahrungsberichte, Workshops zu Methoden- und Perspektivbewusstsein und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Expert:innen geben. Daneben planen wir ein Symposium mit Beiträgen der Teilnehmenden, kleinere Impulsformate zum Thema sowie eine Exkursion.

Anmelden können sich Post-Docs und Promovierende aller Disziplinen. Voraussetzung ist ein persönliches Interesse und ein inhaltlicher Bezug – im engeren oder weiteren Sinne – zwischen der eigenen Tätigkeit und dem Thema der Autumn School. Nahe liegend, aber keinesfalls zwingend sind Arbeitsfelder im Bereich von Klima(folgen)forschung, Wissensvermittlung, Nachhaltigkeit und Lehrkräftebildung.

Ein detailliertes Programm ist auf der Veranstaltungsseite unter [www.hse-heidelberg.de/autumn-school-klima](http://www.hse-heidelberg.de/autumn-school-klima) zu finden.

# ORGANISATION UND BEITRÄGE

## Organisation und Inhaltliche Beiträge von:

### Prof. Dr. Werner Aeschbach

Institut für Umweltphysik, Universität Heidelberg

### Dr. Thomas Arnold

Philosophisches Seminar, Universität Heidelberg

### Prof. Dr. Petra Deger

Heidelberg School of Education und Department für Soziologie, Pädagogische Hochschule Heidelberg

### Dr. Dennis Dietz

Heidelberg School of Education

### Tabea Feucht

Theologische Fakultät, Universität Heidelberg / FEST

### Prof. Dr. Melanie Kuhn

Institut für Erziehungswissenschaft, Pädagogische Hochschule Heidelberg

### Prof. Dr. Magnus Schlette

Philosophisches Seminar, Universität Heidelberg / FEST

## Zudem Gastvorträge, Workshops und weitere Beiträge von:

### Dr. Maria Becker

Germanistisches Seminar, Universität Heidelberg

### Dr. John Cook

Center for Climate Change Communication, University of Melbourne

### Prof. Dr. Michael Haus

Heidelberg School of Education und Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg

### Dr. Jobst Heitzig

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

### Prof. Dr. Peter Kirsch

Klinische Psychologie, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

### Dr. Rasmus Nagel

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft Heidelberg

### Dr. Markus Nielbock

MPI für Astronomie Heidelberg

### Dr. Stephan Schleissing

Ethik in Technik und Naturwissenschaften, LMU München

### Sara Schurmann

Wissenschaftsjournalistin des Jahres 2022, Mitbegründerin des Netzwerks Klimajournalismus

### Prof. Dr. Sebastian Seiffert

Physikalische Chemie, Universität Mainz / Scientists For Future

### Prof. Dr. Stefan Selke

Public Science Lab der Hochschule Furtwangen